



a A Q N

## Kunstbasiertes Lernen der Herkunftssprache durch didaktische Innovation SENSORISCHES SCHREIBEN DE

Diese Aktivität ermutigt Vorschulkinder, vertraute Sprache zu verwenden, neue Wörter zu lernen und spielerisch-kreative Schreibübungen mit sinnlichen Materialien durchzuführen – mit oder ohne die Unterstützung ihrer Eltern. Sie verwandelt das Vokabellernen in ein praktisches, einprägsames Erlebnis, das Fantasie und Neugierde weckt.



# SENSORISCHES SCHREIBEN DE

**Teilnehmerprofil:** Kinder im Alter von 2–6 Jahren mit Migrationshintergrund

**Maximale Teilnehmerzahl:** 20

**Dauer der Aktivität:** 40 Minuten

**Materialien:** Buch, Buchstaben aus Karton, Steine, Kastanien, Murmeln, Pfeifenputzer, Materialien aus der Natur (z. B. draußen gesammelt)

**Sprachliche Kompetenzen:** Mündlicher Ausdruck, Artikulation, Aussprache, Hörverstehen, Wortschatzerweiterung, Satzbau (Syntax), beschreibende Sprache

**Weitere Kompetenzen:** Kreativität, fantasievolles Denken, künstlerische Fähigkeiten, Organisation, sensorische Integration und Verarbeitung, Feinmotorik, Hand-Auge-Koordination und Geschicklichkeit, Teamarbeit und Zusammenarbeit

**Sprachniveau:** Von A1 bis C2

**Entwickelt von / Originalsprache:** Petronela Bordeianu, Koopkultur e.V. / Rumänisch







### Schritt 1: Vorbereitung

- Wählen Sie ein Thema: Entscheiden Sie sich für ein passendes Thema für die Einheit (z. B. Herbst, Wald, Ozean).
- Wählen Sie eine Geschichte aus: Suchen Sie ein geeignetes Kinderbuch aus oder erstellen Sie selbst eine kurze Geschichte, die zum gewählten Thema passt.
- Sammeln Sie Materialien: Stellen Sie eine Auswahl an sinnlich erfahrbaren Gegenständen passend zum Thema zusammen (z. B. Kastanien, Blätter, Steine, Tannenzapfen, Holzstücke).
  - Für jüngere Kinder: Bereiten Sie Buchstaben aus Karton oder einfache Wortkarten vor.
  - Für ältere Kinder: Legen Sie Papier, Bleistifte und Filzstifte bereit.

### Schritt 2: Vorlesezeit

- Lesen Sie die ausgewählte Geschichte der Gruppe laut vor und betonen Sie dabei zentrale Wörter, die thematisch relevant sind.
- Ermutigen Sie die Kinder, auf Wörter zu achten, die Sinneseindrücke beschreiben (was man sieht, fühlt, riecht, hört).

### Schritt 3: Sinneserforschung

- Fordern Sie die Kinder dazu auf, die Materialien mit den Händen zu erkunden und damit zu experimentieren.
- Sprechen Sie gemeinsam über die Gegenstände: Wie fühlen sie sich an? Woran erinnern sie? Welche Wörter passen dazu?
- Fragen Sie die Kinder, ob sie sich an Wörter aus der Geschichte erinnern, die zu den Gegenständen passen.



### Schritt 4: Schreiben mit Sinnesmaterialien

#### Für jüngere Kinder:

- Geben Sie jedem Kind einen Buchstaben aus Karton oder eine Wortkarte.
- Bitten Sie die Kinder, den Buchstaben mit passenden Materialien zu bedecken, die mit diesem Buchstaben beginnen („B“ wie „Blatt“, „S“ wie „Stein“).
- Sprechen Sie gemeinsam den Buchstaben und das dazugehörige Wort laut aus.

#### Für ältere Kinder:

- Fordern Sie die Kinder heraus, ganze Wörter aus der Geschichte oder zum Thema mit den Sinnesmaterialien zu legen.
- Ermutigen Sie sie, Wörter aufzuschreiben oder zu zeichnen, die ihre Sinneseindrücke beschreiben („glatter Stein“, „knisterndes Blatt“).

### Schritt 5: Präsentation und Reflexion

- Laden Sie die Kinder ein, ihre Werke der Gruppe zu zeigen.
- Bitten Sie sie, zu erzählen, was sie gestaltet haben und warum sie bestimmte Materialien gewählt haben.
- Ermutigen Sie sie, neues Vokabular und beschreibende Sprache zu verwenden.

### Schritt 6: Weiterführung (optional)

- Gestalten Sie gemeinsam eine Collage oder ein Wandbild aus den verwendeten Materialien und Wörtern.
- Ermutigen Sie die Kinder, eine eigene kurze Geschichte oder ein kleines Gedicht mit den entdeckten Wörtern und Gegenständen zu erfinden.

### Schritt 7: Aufräumen und Abschluss

- Helfen Sie den Kindern, die Materialien gemeinsam aufzuräumen.
- Wiederholen Sie gemeinsam die neuen Wörter und loben Sie die Kreativität und aktive Teilnahme der Kinder.



### Vorbereitung:

- Bereiten Sie ausreichend Materialien für alle Kinder vor. Alternativ – sofern Zeit und Umgebung es erlauben – können Sie die Materialien auch gemeinsam mit den Kindern draußen nach der Vorlesezeit sammeln. In diesem Fall kann das Vorlesen ebenfalls im Freien stattfinden.
- Sicherheit geht vor: Achten Sie darauf, dass alle Sinnesmaterialien ungiftig und altersgerecht sind. Beaufsichtigen Sie die Kinder sorgfältig, um Verschluckungsgefahren zu vermeiden.

### Erwartete Ergebnisse:

- Sprachentwicklung: Die Kinder verwenden neues Vokabular, das sie durch die Geschichte und die Materialien kennenlernen, und festigen es spielerisch.
- Kreativer Ausdruck: Jedes Kind gestaltet einen individuellen Buchstaben, ein Wort oder eine Wortgruppe mit Sinnesmaterialien – inspiriert von eigenen Eindrücken und Fantasie.
- Beschreibende Fähigkeiten: Die Kinder üben, Texturen, Formen und Sinneseindrücke sowohl mündlich als auch schriftlich zu beschreiben.
- Gesteigerte Motivation: Der handlungsorientierte, multisensorische Zugang macht das Sprachenlernen lebendig und einprägsam und fördert die aktive Beteiligung aller Kinder.



### Gruppen mit unterschiedlichen Sprachkenntnissen

- Verwenden Sie einfache, klare Anweisungen und zeigen Sie jeden Schritt der Aktivität modellhaft vor.
- Setzen Sie visuelle Hilfen und reale Gegenstände ein, um das Verständnis und die Wortschatzarbeit zu unterstützen.
- Geben Sie den Kindern die Möglichkeit, ihre Ideen auch durch Zeichnungen oder Gesten auszudrücken, wenn ihre sprachlichen Fähigkeiten noch begrenzt sind.
- Bilden Sie Tandems oder Kleingruppen mit unterschiedlichen Sprachniveaus, um gegenseitige Unterstützung und sprachliches Vorbildverhalten zu fördern.

### Zwei- und Mehrsprachige Umsetzung

- Stellen Sie zentrale Wörter in mehreren Sprachen vor und ermutigen Sie die Kinder, Begriffe aus ihrer Familiensprache und der Unterrichtssprache zu teilen.
- Laden Sie Eltern oder mehrsprachige Peers ein, beim Übersetzen oder beim Beschreiben der Sinneseindrücke zu helfen.
- Gestalten Sie eine zweisprachige Wortwand oder beschriften Sie die Sinnesmaterialien in mehreren Sprachen.
- Ermutigen Sie die Kinder, denselben Gegenstand in mehr als einer Sprache zu beschreiben – so entstehen sprachübergreifende Verbindungen.

### Kulturelle Kontexte einbeziehen

- Wählen Sie Geschichten, Materialien und Themen, die die kulturellen Hintergründe der Kinder widerspiegeln.
- Ermutigen Sie die Kinder, Sinnesmaterialien von zu Hause mitzubringen, die in ihrer Kultur eine besondere Bedeutung haben.
- Sprechen Sie darüber, wie verschiedene Kulturen Sinneseindrücke beschreiben (z. B. wie sich der Herbst in verschiedenen Ländern „anfühlt“ oder „riecht“).
- Verwenden Sie bildhafte Sprache und Metaphern aus unterschiedlichen Kulturen, um das kreative Schreiben zu bereichern.

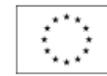


### Weitere Altersgruppen

- Für jüngere Kinder: Legen Sie den Schwerpunkt auf das Erkennen und Nachlegen von Buchstaben, das Bilden einfacher Wörter und die taktile Erkundung mit großen, gut greifbaren Materialien.
- Für ältere Kinder: Fordern Sie die Kinder heraus, vollständige Sätze oder beschreibende Absätze über ihre Sinneserfahrungen zu schreiben oder ganze Geschichten mit erweitertem Wortschatz zu verfassen.
- Passen Sie die Komplexität der Schreibaufgabe und den Grad der Unterstützung durch Erwachsene dem jeweiligen Entwicklungsstand an.

### Möglichkeiten für den Fernunterricht

- Senden Sie den Familien im Voraus eine Liste mit leicht auffindbaren Sinnesmaterialien.
- Alternativ: Geben Sie den Teilnehmenden nach der Vorlesezeit zehn Minuten Zeit, um in ihrem Zimmer nach passenden Gegenständen zu suchen.
- Nutzen Sie Online-Treffen, um Geschichten vorzulesen und die Kinder durch die Aktivität zu begleiten. Ermutigen Sie sie, ihre Ergebnisse per Kamera zu zeigen.
- Stellen Sie druckbare Vorlagen oder digitale Arbeitsblätter zur Verfügung, in die die Kinder Sinneswörter und Eindrücke eintragen können.
- Verwenden Sie Online-Assoziationsspiele, bei denen Gegenstände mit passenden Sinneswörtern verbunden werden sollen.
- Bitten Sie die Familien, Fotos der entstandenen Sinnes-Kunstwerke zu machen und mit der Gruppe oder der Lehrkraft zu teilen.
- Richten Sie eine visuelle Galerie ein (z. B. mit PollUnit), in der die Kinder ihre Werke hochladen und gegenseitig bewerten können.



## Empfehlungen für Eltern

- Bereiten Sie zu Hause einen sicheren, sinnlich ansprechenden Bereich vor, in dem Ihr Kind verschiedene Materialien erkunden kann.
- Sammeln Sie Materialien gemeinsam bei einem Spaziergang im Freien.
- Lesen Sie die Geschichte laut vor und betonen Sie neue oder interessante Wörter.
- Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, Gegenstände mit allen fünf Sinnen zu beschreiben, und machen Sie selbst sprachliche Vorbilder vor.
- Fördern Sie die Kreativität und lassen Sie Ihr Kind auf verschiedene Weise ausdrücken, was es erlebt hat – durch Bewegung, Zeigen der Materialien, Zeichnungen, Sprechen oder Schreiben – je nach Alter und Wohlbefinden.
- Feiern Sie die Mühe und Kreativität Ihres Kindes – nicht nur richtige Rechtschreibung oder Grammatik.

## Herausforderungen und Lösungen

- Sprachbarrieren: Nutzen Sie Bilder, Gesten und die Familiensprache zur Unterstützung des Verständnisses.
- Begrenzte Materialien: Verwenden Sie Alltagsgegenstände aus dem Haushalt als Sinnesmaterialien.
- Unterschiedliche Aufmerksamkeitsspannen: Wechseln Sie zwischen Bewegung, Sinneserfahrung und Schreibphasen, um das Interesse aufrechtzuerhalten.
- Unordnung oder Überreizung: Setzen Sie klare Regeln für die Sinnesaktivitäten und bieten Sie bei Bedarf kurze Pausen zum Beruhigen an.
- Fernunterricht: Stellen Sie klare Anleitungen und unterstützende Materialien bereit, damit Eltern die Aktivität zu Hause gut begleiten können.

# ÜBER ALADIN

## PROJEKTNAME

Kunstbasiertes Lernen der Herkunftssprache durch didaktische Innovation

## PROJEKT-NR.

KA210-ADU-239BA964

## KOORDINATOR

COTA ONG (FRANKREICH)

## PARTNERORGANISATIONEN

Comparative Research Network e. V. (DEUTSCHLAND)

KOOPKULTUR e.V. (DEUTSCHLAND)

SINDIANE (FRANKREICH)



The "ALADIN methods handbook" has been developed under Erasmus+ KA210-ADU Project "Art Based Learning of Language of Origin through Didactic Innovation" (acronym ALADIN) (Project No. KA210-ADU-4990C6D0) and it is licensed under Creative Commons.



Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.